

Begründung:

Ausgangslage

Die Friedrich-Schiller-Realschule wurde zum 01.08.2010 mit damals 40 Klassen in eine Realschule plus umgewandelt. Das Schulgebäude war zu diesem Zeitpunkt bereits maximal ausgelastet. Die Stundenplanerstellung stellt die Schule seit Jahren vor große Herausforderungen. Die Einrichtung von sogenannten „Wanderklassen“ ohne festen Klassenraum ist für die Schulorganisation unerlässlich. Aktuell teilen sich 45 Klassen 34 Klassen- und Unterrichtsräume. Aus diesem Grund sind Klassensäle den 5. Klassen (Orientierung an einer größeren Schule, den Berufsreife-Klassen 7-9 BR 8 projektorientierte Lernarrangements) und den Tabletklassen (technisch-organisatorische Gründe) vorbehalten. Die übrigen Klassen müssen zur Abdeckung des Unterrichtes durch die übrigen Säle wechseln. Die 13 für Gruppen in Klassestärke zur Verfügung stehenden Fachräume sind voll ausgelastet, so dass Unterricht in diesen planmäßig auf die Nachmittagsstunden gelegt werden muss. Durch die Implementierung des Faches Informatik ist die Friedrich-Schiller-Schule seit 2018 eine Informatikprofil-schule mit gestiegenem Bedarf an Computerunterricht in Klassenstärke.

Die Realschule plus erfreut sich trotz der beengten räumlichen Situation großer Beliebtheit und kann deshalb stabile, hohe Schülerzahlen vorweisen.

Die besondere Attraktivität der Schule resultiert auch aus dem in 2015 angegliederten Fachoberschulzug. Dieser hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls an der Schule etabliert, musste allerdings in das bereits sehr engmaschige Raummanagement der Schule integriert werden. Das Schulgebäude entspricht somit nicht dem eigentlichen Bedarf der Schule.

Rechtsgrundlagen

Der Raumbedarf der Schule ergibt sich aus den Schulbaurichtlinien, die mit der Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 22.10.2010 neu gefasst und der Schulstrukturreform angepasst wurden. Dieser Verwaltungsvorschrift beigelegt ist das Rahmenraumprogramm. Der individuelle Bedarf einer Schule richtet sich nach der Schulart und der Zügigkeit der Schule. Hierauf aufbauend ist die Raumsituation der Friedrich-Schiller-Realschule plus mit FOS wie folgt zu bewerten:

Grundlage für die Feststellung der dauerhaften Zügigkeit sind die Schülerzahlen und die daraus zu bildenden Klassen gemäß der VV über die Unterrichtsorganisation an den Realschulen plus laut Ziffer 1.3.1. Demnach wird die Klassenmesszahl für die Klassenstufen 5 und 6 auf 25 Schüler/innen und für die Klassenstufen 7 bis 10 auf 30 Schüler/innen festgelegt.

Schülerzahlen, Zügigkeit und Raumbedarf

Die Schülerzahlen sind im Schulentwicklungsplan (Fortschreibung 2021) dargestellt:

Tabelle17: RS+FOS Friedrich-Schiller SuS und KI

RS+FOS Friedrich-Schiller		IST							Prognose												
SJ		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	Δ MW	Δ von JG zu JG	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	Δ MW 20/21-25/26	
	Stufe 4 Σ GS Frankenthal Jahre	370	348	374	401	390	385	386		381	443	400	387	422	495	500	500	488	499	443	
	SuS Wohnort Stadt Frankenthal	89	75	107	111	120	108	110		111	126	114	110	120	125	125	125	125	125	120	
	Anteil an Stufe 4 Jahresbeginn	24,1%	21,6%	28,6%	27,7%	30,8%	28,1%	28,5%		29,1%	28,4%	28,5%	28,5%	28,5%	25,2%	25,0%	25,0%	25,6%	25,0%	27,2%	
	Einpendler JG 5	27	29	26	42	40	42	39		41	37	11	15	5	0	0	0	0	0	7	
	Rhein-Pfalz-Kreis Σ	21	24	22	33	32	35	32		30	23										
	Bobenheim-Roxheim	2	8	3	8	10	5	7		4	1										
	Heßheim	2	5	5	5	3	6	5		6	4										
	Beindersheim/Heuchelheim	11	8	12	12	14	15	14		17	12										
	Großniedesheim	3	1	1	1	2	2	2		1											
	Kleinniedesheim	1					4	2		1	1										
	Lambenheim	2	2	1	5	3	3	3		1	5										
	LK Bad Dürkheim Σ	6	5	3	8	8	6	7		9	11										
	Gerolsheim	1	2	1	1	1	4	2		1	3										
	Großkarlbach				2	2	2	1			1										
	Laumersheim					3		1		1	1										
	Dirmstein	4	3			2	4	1		5	2										
	Weisenheim am Sand						1	1		2	2										
	Freinsheim							0			1										
	Weisenheim am Berg	1						0													
	sonst. Kreis DÜW							0			1										
	Stadt Ludwigshafen							0			1										
	Sonstige			1	1		1	1		2	2										
JG 5	SuS	116	104	133	153	160	150	149		152	163	125	125	125	125	125	125	125	125	127	
	KI	5	5	6	7	7	6	6		7	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	Frequ	23,2	20,8	22,2	21,9	22,9	25,0	23,3		21,7	23,3	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	24,8	
JG 6	SuS	137	122	119	133	157	164	150	+2,8%	153	157	168	128	129	129	129	129	129	129	134	
	KI	5	5	5	6	7	7	7		6	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	
	Frequ	27,4	24,4	23,8	22,2	22,4	23,4	23,0		25,5	22,4	24,0	21,3	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,8	
JG 7	SuS	173	154	153	152	153	156	154	+7,6%	175	163	169	180	138	138	138	138	138	138	150	
	KI	7	7	6	7	7	7	7		8	7	6	7	5	5	5	5	5	5	6	
	Frequ	24,7	22,0	25,5	21,7	21,9	22,3	22,4		21,9	23,3	28,2	25,7	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	26,9	
JG 8	SuS	152	184	184	154	161	181	171	+3,8%	166	181	169	176	187	143	144	144	144	144	165	
	KI	7	7	7	6	7	8	7		7	8	6	6	7	5	5	5	5	5	6	
	Frequ	21,7	26,3	26,3	25,7	23,0	22,6	23,7		23,7	22,6	28,2	29,3	26,7	28,6	28,8	28,8	28,8	28,8	27,7	
JG 9	SuS	199	171	193	170	154	156	163	-2,5%	189	180	176	165	171	182	140	140	140	140	176	
	KI	7	7	7	7	6	7	7		8	8	6	6	6	7	5	5	5	5	7	
	Frequ	28,4	24,4	27,6	24,3	25,7	22,3	24,2		23,6	22,5	29,3	27,5	28,5	26,0	28,0	28,0	28,0	28,0	27,0	
JG 10	SuS	182	155	122	135	121	109	121	-29,2%	123	115	127	125	116	121	129	99	99	99	121	
	KI	7	5	5	5	5	4	5		5	4	5	5	4	5	4	4	4	5		
	Frequ	26,0	31,0	24,4	27,0	24,2	27,3	26,1		24,6	28,8	25,4	25,0	29,0	24,2	25,8	24,8	24,8	24,8	25,8	
Σ Sek I	SuS	959	890	904	897	906	916	908		958	958	934	898	866	839	804	774	774	774	873	
	KI	38	36	36	38	39	39	38		41	41	35	35	33	33	31	30	30	30	34	
	Frequ	25,2	24,7	25,1	23,6	23,2	23,5	23,7		23,4	23,4	26,7	25,7	26,3	25,4	25,9	25,8	25,8	25,8	25,7	
	Zügigkeit	6,3	6,0	6,0	6,3	6,5	6,5	6,4		6,8	6,8	5,8	5,8	5,5	5,5	5,2	5,0	5,0	5,0	5,7	
JG 11	SuS	37	41	31	30	23	30	29	-78,1%	35	37	34	38	37	35	36	39	30	30	36	
	KI	2	2	2	2	1	2	2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
JG 12	SuS		33	40	22	29	22	26	-8,5%	30	32	34	32	35	34	32	33	35	27	34	
	KI		2	2	1	1	1	1		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Σ FOS	SuS	37	74	71	52	52	52	55		65	69	68	70	72	69	68	72	65	57	70	
	KI	2	4	4	3	2	3	3		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Σ	SuS	996	964	975	949	958	968	963		1.023	1.027	1.002	968	939	908	872	846	839	831	943	
	KI	40	40	40	41	41	42	41		45	45	39	39	37	37	35	34	34	34	38	

SJ 2020/21, JG 9: „Sondereffekt Corona“: mehr Wiederholer*innen

Ausgehend von den prognostizierten Schülerzahlen hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Schulaufsicht, als mögliche Zuwendungsgeberin für die Friedrich-Schiller-Realschule plus mit FOS bereits am 13.9.2018 eine **dauerhafte 6,5 Zügigkeit** bestätigt und auf der Grundlage der Schulbaurichtlinie und der entsprechenden Studententafel für Realschulen plus – unter Berücksichtigung der FOS – nachstehendes Raumprogramm genehmigt und vorgegeben:

	Rahmenraumprogramm			Bestand		Bedarf	
	Hochrechnung 6,5-zügige Realschule plus						
Nutzung	m ² je Raum	Anzahl	Gesamt [m ²]	Anzahl	Gesamt [m ²]	Anzahl	Gesamt [m ²]
Allgemeine Unterrichtsräume	60	39	2340	28	1952,04	11	387,96
	50	6	300			6	300
Mehrzweckraum	120	1	120	1	196,6	0	-76,6
Materialraum	12	1	12	0	0	1	12
Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume	60-80	7	560	9	744,75	-2	-
							184,75
Musikräume	70	3	210	6	355,79	-3	-
							145,79
Materialräume	20-35	10	305	1	33,46	9	271,54
Raum für bildende Kunst und Werkräume	80	4	320	6	329,89	-2	-9,89
Materialraum	35	4	140	2	45,53	2	94,47
Raum für textiles Gestalten	60	1	60	1	35,68	0	24,32
Lehrküche	70	1	70	1	69	0	1
Speiseraum	35	1	35	0	0	1	35
Computerlabor	80	3	240	3	203,66	0	36,34
Nebenraum	12	1	12	1	8,31	0	3,69
Bibliothek	120	1	120	0	0	1	120
Raum für Schulleiter/in	20	1	20	1	39,55	0	-19,55
Raum für Stellvertreter/in	12	2	24	2	65,75	0	-41,75
Raum für den pädagogischen Koordinator	12	1	12	1	18,4	0	-6,4
Raum für didaktische/n Koordinator/in	12	1	12	0	0	1	12
Geschäftszimmer	35	1	35	1	42,3	0	-7,3
Verwaltungsraum	12	1	12	1	24,75	0	-12,75
Lehrerzimmer	210	1	210	1	111,1	0	98,9
Elternsprechzimmer	12	2	24	0	0	2	24
Arztzimmer	20	1	20	0	0	1	20
Zimmer für die Schülervertretung	20	1	20	1	68,5	0	-48,5
Lehrmittelzimmer	20	4	80	3	128,16	1	-48,16
Hausmeisterzimmer	20	1	20	1	43,99	0	-23,99
Technisches Zeichnen			0	1	69	-1	-69
DAZ			0	2	66,92	-2	-66,92
Berufsberatung			0	1	35,68	-1	-35,68
Besprechungszimmer			0	1	50,63	-1	-50,63
Fachoberschule							
Allgemeine Unterrichtsräume	60	4	240	0	0	4	240
Raum für Koordinator	12	1	12	1	27,77	0	-15,77
Summe:		105	5585	77	4767,21	28	817,79

Ergebnis

Gemäß den Vorgaben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat die Schule somit einen Bedarf in Höhe von 105 Räumen und 5.585 m². Zum aktuellen Zeitpunkt verfügt die Friedrich-Schiller-Realschule plus mit FOS jedoch lediglich über rd. 4.800 m² verteilt auf 77 nutzbare Räume. In Anbetracht einer derartig hohen Abweichung zwischen Bestand und Bedarf ist die Schaffung neuer Räumlichkeiten unerlässlich. Als mögliche Erweiterungsoptionen wurden von der Verwaltung die Verlängerung des Nordflügels (Bereich Sporthalle I+II) sowie der Bereich der Sporthalle III an der Mörscher Straße festgestellt.

Die Verwaltung ist daher zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit einem Architektur- und Planungsbüro, auf Grundlage der Vorüberlegungen der Verwaltung, Vorschläge zur Optimierung des Bestandes bzw. für einen Erweiterungsbau zu erarbeiten und diese im Hinblick auf die Fördermöglichkeiten durch das Land Rheinland-Pfalz zu bewerten.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister